Inhaltsverzeichnis

Teil I: Einführung und Theorie

1 Einleitung ... 31
Pia Wieteck

2 Pflegeprozess, Pflege(prozess)dokumentation und Pflegediagnostik ... 34
Qiumei Jiang-Siebert, Pia Wieteck, Sebastian Kraus & Natalie Hubenthal

2.1 Pflegeprozess ... 34
Pia Wieteck

2.2 Pflege(prozess)dokumentation ... 37
Pia Wieteck

2.3 Pflegediagnostik und Pflegediagnosen 41
Pia Wieteck & Natalie Hubenthal

2.4 Pflegetheoretische Fundierung des Pflegeprozesses ... 51
Qiumei Jiang-Siebert

2.5 Die Bedeutung von Pflegeklassifikationssystemen ... 54
Sebastian Kraus & Natalie Hubenthal

2.6 Digitalisierung in der Pflegeprozessdokumentation ... 56
Sebastian Kraus

3 European Nursing care Pathways (ENP) ... 62
Qiumei Jiang-Siebert, Verena Ermler, Alexandra Mannes, Laura Freudenthal, Sebastian Kraus, Sabine Kopp & Pia Wieteck

3.1 Das Pflegeklassifikationssystem ENP .. 62
Verena Ermler, Alexandra Mannes & Laura Freudenthal

3.2 Entwicklung und theoretisches Fundament von ENP ... 69
Qiumei Jiang-Siebert & Pia Wieteck

3.3 Ein Zwischenfazit: Alleinstellungsmerkmale von ENP ... 84
Alexandra Mannes

3.4 Arbeiten mit ENP Online ... 85
Alexandra Mannes & Sebastian Kraus

3.5 Erläuterungen zur reduzierten ENP-Darstellung im Buch ... 91
Sabine Kopp

4 Fallbeispiele für die Pflegepraxis ... 95
Pia Wieteck, Qiumei Jiang-Siebert, Natalie Hubenthal, Verena Ermler & Laura Freudenthal

4.1 Erläuterung zur Fallarbeit ... 95

4.2 Pflege eines Menschen nach einem Schlaganfall mit Fokus Schluckstörung 96
Pia Wieteck

4.3 Pflege eines Menschen mit Alzheimer-Demenz und akutem Delir . 99
Qiumei Jiang-Siebert & Pia Wieteck

4.4 Pflege eines eutrophen (normgewichtigen) Neugeborenen nach Operation einer Blasenekstrophie, Hydronephrose beidseits ... 109
Natalie Hubenthal

4.5 Pflege eines Menschen mit einer psychischen Erkrankung (Psychose) ... 117
Verena Ermler

4.6 Pflege eines Jugendlichen mit Diabetes mellitus Typ 1 ... 122
Qiumei Jiang-Siebert & Natalie Hubenthal

4.7 Pflege einer Patientin mit Palliativ-Versorgung bei terminaler Niereninsuffizienz ... 129
Laura Freudenthal

aus: Wieteck, ENP-Praxisleitlinien: Pflegediagnosen, Pflegeziele und Pflegemaßnahmen (ISBN 9783897521759) © 2027 Georg Thieme Verlag KG Stuttgart • New York

Teil II: Die Klassifikation ENP, Version 3.5

Klasse: Körperpflege/Kleiden 138

Kategorie: Selbstfürsorgedefizit Körperwaschung 138

Der/die Pflegeempfänger(in) kann sich aufgrund einer Hemiplegie/-parese nicht selbstständig waschen 138
Der/die Pflegeempfänger(in) kann sich aufgrund eingeschränkter körperlicher Belastbarkeit nicht selbstständig waschen 140
Der/die Pflegeempfänger(in) darf sich bei der Körperwaschung aufgrund einer verminderten Herzleistung nicht anstrengen, es besteht ein Selbstfürsorgedefizit bei der Körperwaschung 142
Der/die Pflegeempfänger(in) kann sich aufgrund einer Bewegungseinschränkung nicht selbstständig waschen 144
Der/die Pflegeempfänger(in) kann aufgrund einer eingeschränkten Handfunktion die Gebrauchsgegenstände zur Körperwaschung nicht nutzen, es besteht ein Selbstfürsorgedefizit bei der Körperwaschung 147
Der/die Pflegeempfänger(in) kann aufgrund von Desorientierung die Körperwaschung nicht selbstständig gestalten 148
Der/die Pflegeempfänger(in) soll aufgrund einer Wirbelsäulenverletzung Bewegungen zwischen Becken und Rumpf vermeiden, es besteht ein Selbstfürsorgedefizit bei der Körperwaschung 151
Der/die Pflegeempfänger(in) kann sich aufgrund einer Vigilanzminderung nicht selbstständig waschen 152
Der/die Pflegeempfänger(in) führt die Körperwaschung aufgrund einer Selbstvernachlässigung (Self-neglect) nicht adäquat durch 154
Der/die Pflegeempfänger(in) kann aufgrund einer Wunde im Intimbereich die Intimpflege nicht in gewohnter Weise durchführen 156
Der/die Pflegeempfänger(in) kann entwicklungsbedingt die Selbstfürsorge im Bereich der Körperhygiene nicht selbstständig erfüllen 157
Der/die Pflegeempfänger(in) kann sich aufgrund einer sensorischen Integrationsstörung nicht selbstständig waschen 160
Der/die Pflegeempfänger(in) ist bei der selbstständigen Körperwaschung beeinträchtigt 162
Der/die Pflegeempfänger(in) kann sich nicht selbstständig duschen/baden 164

Kategorie: Selbstfürsorgedefizit Mundpflege 166

Der/die Pflegeempfänger(in) trägt eine Zahnprothese und kann die Mund-/Zahnprothesenpflege nicht selbstständig durchführen 166
Der/die Pflegeempfänger(in) trägt eine Zahnspange und kann diese nicht selbstständig pflegen 168
Der/die Pflegeempfänger(in) kann aufgrund einer Ruhigstellung des Kiefers den Mund nicht öffnen, Selbstfürsorgedefizit Mundpflege 169
Der/die Pflegeempfänger(in) öffnet den Mund zur Durchführung der Mundpflege nicht, Selbstfürsorgedefizit Mundpflege 171
Der/die Pflegeempfänger(in) ist in der selbstständigen Mundpflege beeinträchtigt 173

Kategorie: Selbstfürsorgedefizit Nagel-, Fuß-, Ohren-, Augen- und Nasenpflege 175

Der/die Pflegeempfänger(in) ist in der selbstständigen Fingernagelpflege beeinträchtigt 175
Der/die Pflegeempfänger(in) ist in der selbstständigen Fußpflege beeinträchtigt 176
Der/die Pflegeempfänger(in) ist in der selbstständigen Ohrenpflege beeinträchtigt 177
Der/die Pflegeempfänger(in) ist in der selbstständigen Augenpflege beeinträchtigt 178
Der/die Pflegeempfänger(in) ist in der selbstständigen Augenprothesenpflege beeinträchtigt 179
Der/die Pflegeempfänger(in) ist in der selbstständigen Nasenpflege beeinträchtigt 180

Kategorie: Selbstfürsorgedefizit Haarpflege 181

Der/die Pflegeempfänger(in) ist in der selbstständigen Haarpflege beeinträchtigt 181
Der/die Pflegeempfänger(in) ist bei der selbstständigen Rasur/Bartpflege beeinträchtigt 182

Kategorie: Selbstfürsorgedefizit Kleiden 183

Der/die Pflegeempfänger(in) ist aufgrund einer Hemiplegie beim An-/Auskleiden beeinträchtigt 183
Der/die Pflegeempfänger(in) ist aufgrund einer beeinträchtigten Handlungs-/Bewegungsplanung und -ausführung beim An-/Auskleiden beeinträchtigt 185
Der/die Pflegeempfänger(in) ist beim selbstständigen An-/Ausziehen der Kompressionsstrümpfe/-hose/medizinischen Thromboseprophylaxe-Strümpfe beeinträchtigt 186
Der/die Pflegeempfänger(in) zeigt kein Interesse an sauberer/ordentlicher Kleidung, es besteht das Risiko der Selbstvernachlässigung (Self-Neglect) im Bereich Kleidung/äußere Erscheinung 187

aus: Wieteck, ENP-Praxisleitlinien: Pflegediagnosen, Pflegeziele und Pflegemaßnahmen (ISBN 9783897521759) © 2027 Georg Thieme Verlag KG Stuttgart • New York

Der/die Pflegeempfänger(in) kann entwicklungsbedingt die Selbstfürsorge im Bereich des An- und Auskleidens nicht selbstständig erfüllen ... 188

Der/die Pflegeempfänger(in) ist beim selbstständigen An-/Auskleiden beeinträchtigt ... 191

Klasse: Atmung ... 196

Kategorie: Beeinträchtigte Atemwegsclearance ... 196

Der/die Pflegeempfänger(in) ist beim Abhusten von Bronchialsekret beeinträchtigt, es besteht eine beeinträchtigte Atemwegsclearance ... 196
Der/die Pflegeempfänger(in) hat einen unproduktiven Husten, es besteht eine beeinträchtigte Atemwegsclearance ... 198
Der/die Pflegeempfänger(in) hat aufgrund einer Mundatmung das Risiko der Austrocknung der oberen Atemwege ... 199
Der/die Pflegeempfänger(in) hat eine beeinträchtigte Atemwegsclearance ... 201

Kategorie: Respiratorische Insuffizienz ... 203

Der/die Pflegeempfänger(in) hat eine Dyspnoe, es besteht eine respiratorische Insuffizienz ... 203
Der/die Pflegeempfänger(in) wird beatmet, es besteht eine respiratorische Insuffizienz ... 206
Der/die Pflegeempfänger(in) hat aufgrund von Bradypnoe eine respiratorische Insuffizienz ... 209
Der/die Pflegeempfänger(in) hat aufgrund eines Lungenödems einen insuffizienten Gasaustausch ... 211
Der/die Pflegeempfänger(in) hat eine respiratorische Insuffizienz ... 212

Kategorie: Risiko der respiratorischen Insuffizienz ... 215

Der/die Pflegeempfänger(in) hat aufgrund von Asthma bronchiale mit intermittierendem Bronchialspasmus das Risiko einer respiratorischen Insuffizienz ... 215
Der/die Pflegeempfänger(in) hat das Risiko einer respiratorischen Insuffizienz ... 218

Kategorie: Risiko der Erstickung ... 220

Der/die Pflegeempfänger(in) hat das Risiko der Erstickung ... 220

Kategorie: Risiko der Aspiration ... 222

Der/die Pflegeempfänger(in) hat aufgrund unzureichender Schutzreflexe das Risiko einer Aspiration ... 222
Der/die Pflegeempfänger(in) hat aufgrund eines Ösophagusstents das Risiko einer Aspiration ... 223
Der/die Pflegeempfänger(in) hat aufgrund von postoperativer Nausea (Übelkeit) und/oder Emesis (Erbrechen) das Risiko einer Aspiration ... 224
Der/die Pflegeempfänger(in) hat das Risiko einer Aspiration ... 225

Kategorie: Risiko der Atelektasenbildung/ Pneumonie ... 227

Der/die Pflegeempfänger(in) hat aufgrund einer Dystelektase (Minderbelüftung der Lunge) das Risiko einer Atelektase/Pneumonie ... 227
Der/die Pflegeempfänger(in) hat aufgrund von Schmerzen eine oberflächliche Atmung, es besteht das Risiko einer Atelektase/Pneumonie ... 229
Der/die Pflegeempfänger(in) hat aufgrund von festsitzendem Bronchialsekret das Risiko einer Atelektase/Pneumonie ... 231
Der/die Pflegeempfänger(in) hat aufgrund einer liegenden Trachealkanüle/eines Tubus das Risiko der Pneumonie ... 234
Der/die Pflegeempfänger(in) hat aufgrund einer Immunabwehrschwäche das Risiko einer Pneumonie ... 236
Der/die Pflegeempfänger(in) hat das Risiko einer Atelektase/Pneumonie ... 237

Kategorie: Risiko der beeinträchtigten Atmung postoperativ ... 238

Der/die Pflegeempfänger(in) hat aufgrund eines operativen Eingriffs das Risiko respiratorischer Komplikationen ... 239
Der/die Pflegeempfänger(in) hat aufgrund eines operativen Eingriffs an der Lunge das Risiko respiratorischer Komplikationen ... 241

Klasse: Ernährung ... 246

Kategorie: Beeinträchtigte Nahrungsaufnahme 246

Der/die Pflegeempfänger(in) ist aufgrund einer eingeschränkten Selbstständigkeit beim Essen/Trinken beeinträchtigt ... 246

Der/die Pflegeempfänger(in) wird enteral über Sonde ernährt, es besteht eine beeinträchtigte Nahrungsaufnahme ... 249
Der/die Pflegeempfänger(in) ist aufgrund von Kauschwierigkeiten bei der Nahrungsaufnahme beeinträchtigt ... 253

aus: Wieteck, ENP-Praxisleitlinien: Pflegediagnosen, Pflegeziele und Pflegemaßnahmen (ISBN 9783897521759) © 2027 Georg Thieme Verlag KG Stuttgart • New York

Der/die Pflegeempfänger(in) hat aufgrund einer schlecht sitzenden Zahnprothese eine beeinträchtigte Nahrungsaufnahme 254
Der/die Pflegeempfänger(in) kann entwicklungsbedingt die Selbstfürsorge im Bereich der Ernährung nicht selbstständig erfüllen 255

Kategorie: Beeinträchtigtes Schlucken 258

Der/die Pflegeempfänger(in) ist aufgrund einer eingeschränkten Bolusformung/-kontrolle/-beförderung beim Schlucken in der oralen Vorbereitungs-/Transportphase beeinträchtigt 258
Der/die Pflegeempfänger(in) ist aufgrund eines Zungenstoßes/-pressens beim Schlucken in der oralen Vorbereitungs-/Transportphase beeinträchtigt 260
Der/die Pflegeempfänger(in) ist aufgrund einer hypotonen Wangen-/Lippen-/Mundmuskulatur beim Schlucken in der oralen Vorbereitungs-/Transportphase beeinträchtigt 262
Der/die Pflegeempfänger(in) aspiriert häufig bei der Nahrungsaufnahme, das Schlucken ist in der oralen Transport-/pharyngealen Phase beeinträchtigt 265
Der/die Pflegeempfänger(in) aspiriert ausschließlich Flüssigkeiten, das Schlucken ist in der oralen Transport-/pharyngealen Phase beeinträchtigt 267
Der/die Pflegeempfänger(in) ist aufgrund der reduzierten/veränderten Peristaltik beim Schlucken in der pharyngealen/ösophagealen Phase beeinträchtigt 270
Der/die Pflegeempfänger(in) hat aufgrund von Odynophagie (Schmerzen beim Schlucken) ein beeinträchtigtes Schlucken 272
Der/die Pflegeempfänger(in) hat eine Dysphagie (Schluckstörung) 274

Kategorie: Mangelernährung 277

Der/die Pflegeempfänger(in) hat aufgrund einer kognitiven Beeinträchtigung eine Mangelernährung. . 277
Der/die Pflegeempfänger(in) hat aufgrund einer Essstörung eine Mangelernährung 281
Der/die Pflegeempfänger(in) hat aufgrund eines niereninduzierten Protein-Energy Wastings (PEW) eine Mangelernährung 284
Der/die Pflegeempfänger(in) hat eine Mangelernährung. 287

Kategorie: Risiko der Mangelernährung 291

Der/die Pflegeempfänger(in) lehnt die Nahrungsaufnahme ab, es besteht das Risiko einer Mangelernährung. 291
Der/die Pflegeempfänger(in) zeigt eine Vernachlässigung der Nahrungszufuhr (Self-Neglect), es besteht das Risiko einer Mangelernährung 294
Der/die Pflegeempfänger(in) hat aufgrund einer kognitiven Beeinträchtigung das Risiko einer Mangelernährung 297
Die Pflegeempfängerin hat eine Hypogalaktie, es besteht das Risiko einer Mangelernährung des Säuglings 300
Der Säugling ist beim Schlucken/Saugen beeinträchtigt, es besteht das Risiko der Mangelernährung. 303
Der Säugling hat aufgrund einer Nahrungsmittel-/Muttermilchintoleranz das Risiko der Mangelernährung. 306
Der Säugling hat aufgrund von erschwertem Stillen das Risiko einer Mangelernährung 308
Der/die Pflegeempfänger(in) hat das Risiko einer Mangelernährung 311

Kategorie: Beeinträchtigtes Ernährungsverhalten 314

Der/die Pflegeempfänger(in) hat Übergewicht/Adipositas, es besteht ein ineffektives Ernährungsverhalten zur Gewichtsreduktion 314
Der/die Pflegeempfänger(in) hat ein inadäquates Ernährungsverhalten 318

Kategorie: Dehydratation/Störung des Elektrolythaushalts 320

Der/die Pflegeempfänger(in) hat eine Dehydratation/Exsikkose 320
Der/die Pflegeempfänger(in) hat ein stoffwechselbedingtes Flüssigkeitsdefizit, es besteht das Risiko von dehydratationsbedingten Komplikationen 322
Der/die Pflegeempfänger(in) hat aufgrund des Verlusts von Körperflüssigkeit/der mangelnden Substitution von Flüssigkeit das Risiko von dehydratationsbedingten Komplikationen 324
Der/die Pflegeempfänger(in) hat eine Störung des Elektrolythaushalts 327

Kategorie: Risiko der Beeinträchtigung des Flüssigkeits-/Elektrolythaushalts 329

Der/die Pflegeempfänger(in) hat aufgrund eines reduzierten Durstgefühls das Risiko einer Dehydratation. 329
Der/die Pflegeempfänger(in) hat aufgrund von medizinisch indizierten Drainagesystemen das Risiko einer Dehydratation/eines Elektrolytdefizits 330
Der/die Pflegeempfänger(in) schwitzt stark, es besteht das Risiko einer Dehydratation/eines Elektrolytdefizits 332
Der/die Pflegeempfänger(in) hat aufgrund von Pyrexie (Fieber) das Risiko einer Dehydratation/eines Elektrolytdefizits 333

aus: Wieteck, ENP-Praxisleitlinien: Pflegediagnosen, Pflegeziele und Pflegemaßnahmen (ISBN 9783897521759) © 2027 Georg Thieme Verlag KG Stuttgart • New York